

**VEREINSVERSAMMLUNG vom 6. Sept. 2014 im Landratssaal, Glarus**

Anwesende:

Franco Battel, Fabio, Beat Frischknecht, Kevin Heiniger, René Hornung, Stephan, Tayland, Andreas, Ernst Ostertag, Andreas, Röbi, André Weibel, Hans W., David, Rolf Thalmann, Heinz Zumbühl. Gast: Adrian.

Entschuldigt: Hans, Hans Peter, Daniel, Roland, Heinz, Patrik Schedler, Christoph, Hannes, René, Mark.

Vor Beginn der Jahresversammlung berichtet André Weibel über seine Arbeit an der Edition der von Müller'schen Briefe. Für seinen Vortrag erntet er grossen Applaus.

**• Das Protokoll der Jahresversammlung 2013 wird genehmigt**

**• Jahresbericht des Präsidenten:**

Zusammen mit der Heinrich Hösli Stiftung konnten zwei Bücher fertiggestellt werden: die Edition der Briefe des Johannes von Müller und das Buch über Heinrich Hösli, dessen Vernissage im Anschluss an die Vereinsversammlung stattfindet.

Der Verein hat neue Werbekarten hergestellt, die verteilt und aufgelegt werden können. Gestaltung: Tayland.

Als neuen Bestand konnte der Verein die Archivalien des vor kurzem aufgelösten Vereins Loge 70 übernehmen. Diese Organisation hat ihre Wurzeln in den 1970er Jahren. Der Nachlass wurde von einem ehemaligen Mitglied – von Beruf Archivar – aufgearbeitet.

Zusätzliche elektronische Bestände konnten wir von der Regionalgruppe Zürich des Network und vom Leder- und Motorradklub Zürich LMZ (der LMZ hat auch Papier abgeliefert) übernehmen.

Das Archiv von Z&H ist noch in Aufarbeitung bei Rolf Thalmann, ebenso das Privatarchiv von Hannes. Rolf hat auch Kontakte zu Peter Thommen und bekommt von ihm immer wieder Materialien zur Archivierung.

**• Kassabericht**

2013 wurden weitere 10'000.- Fr zur Publikation der Hartenberg-Briefe zugunsten der Heinrich-Hösli-Stiftung ausbezahlt. Die Hälfte des Betrages durch eine Direktspende gegenfinanziert. Heinz Zumbühl hat zusätzliche Fr. 1000.- gestiftet!

Kevin Heiniger hat für den vorläufigen Abschluss der digitalen Datensammlung eine weitere Entschädigung von Fr. 2000.- bekommen.

Für die Jubiläums-GV in Scuol wurden fast Fr. 2000.– ausgegeben.

Tayland hat für bescheidene Fr. 200.- die erste Serie der Flyer gestaltet. Die übrigen Ausgaben betreffen Internetauftritt, Mitgliedschaftsbeiträge (Sozialarchiv und Elisarion) sowie Kleinspesen.

*Finanzierung:*

34 Mitglieder (Vorjahr 32) haben 2013 insgesamt Fr. 3900.– (Vorjahr 3330.–) an Beiträgen bezahlt – einige deutlich mehr als die 100 resp. 50 Franken des ordentlichen Beitrags. Damit liegen wir mit diesen Einnahmen erneut höher als in den Vorjahren.

*Abschluss:*

Der Verein weist für 2013 einen Verlust von Fr. 7051.– aus. Er besitzt Ende 2013 – den Jahresverlust 2013 abgezogen – ein Vermögen von 37'930.– (Vorjahr Fr. 44'981.–)

### • **Wahlen**

Franco Battel tritt nach 12 Jahren als Präsident und Vorstandsmitglied zurück, weil er in den nächsten Jahren in Rom arbeiten wird. Er war seit Beginn – seit 21 Jahren – Vorstandsmitglied des Vereins. In einem persönlichen Rückblick erinnert er an die vielen übernommenen Nachlässe, unter anderem an jenen von R.S., dessen Tagebücher u.a. Einblick in das Leben auf dem Land in den 1950er Jahren geben.

Als Nachfolger schlägt der Vorstand Kevin Heiniger vor. Er stellt sich vor: Als Historiker arbeitet er zu Zeit an einer Dissertation zur Jugendfürsorge in der Schweiz im 20. Jh. Im Zusammenhang mit der Sammlung digitaler Daten für das SAS hatte er bereits Kontakt mit verschiedenen Homosexuellen-Organisationen. Als eine der Zukunftsaufgaben sieht er u.a. die Digitalisierung von Archivbeständen wie der Zeitschrift ‚Der Kreis‘.

Die Versammlung wählt Kevin mit Applaus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind wiedergewählt, es liegen keine Rücktritte vor.

### • **Varia:**

David berichtet über die Fortschritte zur Erhaltung des Rundbildes, das einst im Elisarion in Minusio stand und jetzt auf dem Monte Verità zu finden ist. In seinem Auftrag werden Tagebücher eines jung verstorbenen Kunstkenner – ein entfernter Verwandter – von André Weibel aufgearbeitet. Das Buch über den Bildhauer Gasser, an dem David arbeitet, wird voraussichtlich im Limmatverlag erscheinen.

Zu erfahren ist auch, dass der Verein Schwulengeschichte und das SAS zusammen über die Digitalisierung des ‚Kreis‘ diskutieren.

Der Stiftung liegt ein Beitragsgesuch für eine Ausstellung über Bob Steffen in Bern vor. Der Stiftungsrat hat am folgenden Tag einen Beitrag gesprochen (sep. Protokoll).

Ab Juni 2015 wird in Bern auch die Ausstellung zum 100. Geburtstag von Rico stattfinden.

### • **Vernissage Hössli-Buch**

Im Anschluss an die Jahresversammlung findet im Landratssaal die Vernissage des Buches über Heinrich Hössli statt – mit Reden von Regierungsrat Bettiga, Rolf Kamm, dem Präsidenten des Historischen Vereins des Kantons Glarus, und von Herausgeber Rolf Thalmann. An der öffentlichen Vernissage nehmen rund 40 Frauen und Männer aus Glarus teil. Darüber wird u.a. in der Schweiz am Sonntag und im Sonntagsblick berichtet.